

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Dauermagneten und Magnetsystemen. Alle Mitarbeiter, die magnetische Werkstoffe handhaben, müssen diese Hinweise kennen und beachten!



Verletzungsgefahr, deshalb nur mit Schutzhandschuhen, Schutzbrille oder anderen Schutzmaßnahmen arbeiten!

Die anziehenden oder abstoßenden Kräfte der Magnete sind eine mögliche Gefahrenquelle. Sintermagnete wie z.B. SmCo oder NdFeB sind hart, spröde und können beim Zusammenprallen in viele scharfkantige Teile zersplittern. Jeder Zusammenprall sollte deshalb vermieden werden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch Splitter oder Quetschungen.



Explosions- und Brandgefahr!

Achtung! Magnete dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden, weil beim Zusammenprall Funken entstehen können. Dies gilt auch bei mechanischer Bearbeitung.



Gefährdung durch Magnetfelder: Sicherheitsabstände einhalten!

Starke Magnetfelder können magnetische Datenträger, elektronische oder mechanische Elemente und Geräte stören und/oder zerstören. Dies gilt auch für Herzschrittmacher. Erforderliche Sicherheitsabstände sind in den Handbüchern dieser Geräte zu finden.



Lagerungs- und Transporthinweise!

Es empfiehlt sich eine trockene Lagerung um Oxidation zu vermeiden. Für Luftfrachtsendungen möchten wir auf die IATA-Gefahrgutvorschriften verweisen.



Einflüsse auf Menschen!

Soweit wir wissen, ist die Berührung von Magnetwerkstoffen völlig ungefährlich. Für Personen mit allergischen Reaktionen auf Kontakte mit keramischen oder metallischen Werkstoffen sind gleiche Reaktionen beim Kontakt mit Magnetwerkstoffen zu erwarten; sie sollten nicht ungeschützt mit Magneten arbeiten.

Nachteilige Auswirkungen von Magnetfeldern auf den menschlichen Körper sind uns nicht bekannt.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten Sie Fragen zu Handhabung und Einsatz von Magnetwerkstoffen haben, sprechen Sie uns bitte an!